

Informatiker aus dem Jemen

Studium / Weiterbildungen

- 02/2024 – 06/2024 Weiterbildungen Python, Reddischool, München
Schwerpunkte: Python für Data Analytics
- 09/2015 – 06/2019 Informatikstudium, Universität Sana'a, Sana'a, Jemen
Abschluss: Bachelor im Fachbereich Information System
Schwerpunkte: System Analyse und Design, Programmieren, Databases

Berufserfahrung

- 09/2020 – 01/2023 Softwareentwickler, JTC Yemen, Sana'a, Yemen
- Beratung zu Web-, mobile-, mPOS-, und Desktop-Applikationen
 - Behebung von "Bugs und Break Points" im Source Code
 - Softwaretesting
 - Betreuung von Datenbanken
- 03/2018 – 09/2020 Web-Entwickler, Al-Nojoom, Sana'a, Yemen
- Entwickeln von Websites - Scripting mit PHP, JavaScript, CSS, HTML, SQL
 - Analyse und Suche von Lösungen durch Frontend und Backend

Kenntnisse

Programmiersprachen (PHP, JavaScript, CSS, HTML, SQL, Python): sehr gut Kenntnisse;
Programmiersprechen (java, C++, C#, Docker Git und GitHub): gute Kenntnisse; Betriebsanforderungen
Analyse und Design mittels modeling Software (PowerDesign und EdrawMax): gute Kenntnisse; Microsoft
Office: sehr gut Kenntnisse

Sprachen

Arabisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (C1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Im Rahmen dieses Projekts möchte ich mehr über den deutschen Markt erfahren. Welche Fähigkeiten sind erforderlich, um mehr über Softwareentwicklung zu lernen; wie sieht das Leben als Programmierer in Deutschland aus? Ich wünsche mir von einer Mentorin / einem Mentor Unterstützung und Ratschläge zur Karriereplanung, meinem Lebenslauf und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Ich bin sehr motiviert und mein Ziel ist es, so schnell wie möglich eine Stelle als Software-Entwickler zu finden oder an einer passenden Weiterbildung oder einem Praktikum teilzunehmen.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

